



Deutsche Pause – Episode 15

La Casa de Papel – viel mehr als einen Raubüberfall

Moin moin liebe Leute! Na, wie geht es euch diese Woche? Ja, ich weiß, es ist zu lange her. Aber jetzt sind wir zurück 😊 Und wir werden über ein Phänomen sprechen. Die Spanische Serie: La Casa de Papel. Hast du die Serie schon gesehen? Beide Staffeln? Oder vielleicht nur die erste Staffel? Ich fand die Serie super! Heute mache ich so eine Art von große Zusammenfassung aber dann werde ich noch eine Episode über die Charaktere machen! Aber mach dir keine Sorgen, bevor ich große Spoiler gebe, werde ich euch warnen. Seid ihr bereit?

Warum sprechen wir über diese Serie? Es ist nicht eine Deutsche Serie aber man kann sie auf Netflix mit Audio und Untertiteln auf Deutsch sehen. Ich habe das gemacht und muss sagen, es hat Spaß gemacht! Die Charaktere in dieser Geschichte sind sehr stark und es gibt auch sehr viel Streit während der Geschichte. Ich fand, dass die Deutsche Sprache sehr gut zur Serie gepasst hat. Es ist also eine super tolle Serie die du benutzen kannst um dein Deutsch zu verbessern.

Also gehen wir los. Die originale Fassung hatte 15 Episoden. Netflix hat bis jetzt schon 2 Staffeln mit insgesamt 22 Episoden veröffentlicht. Ob es auf Netflix noch mehr Episoden geben wird, werden wir wohl sehen.

Aber worum geht es eigentlich? Ein mysteriöser Mann der sich Professor nennt plant den größten Raubüberfall in der Geschichte von Spanien. Seine Idee? Er möchte mit Hilfe von 8 Spezialisten die Banknotendruckerei Spaniens infiltrieren um da ihr eigenes Geld zu drucken. Was für eine verrückte Idee, oder? Wenn sie die Banknotendruckerei überfallen, müssen sie alle Angestellte plus eine Gruppe von Schülern als Geiseln nehmen. Und damit ihr Plan funktioniert und sie 2,4 Milliarden Euro drucken, müssen sie 11 Tage da drin bleiben.

Damit alle anonym bleiben, benutzen die Räuber Namen von berühmten Städten. Wir haben: Tokyo, Rio, Denver, Moskau, Oslo, Helsinki, Nairobi und Berlin. Am Anfang der Serie denken wir:



das ist ja ganz einfach die Räuber sind böse, die Polizei und die Geiseln sind die Guten. Die Geschichte ist aber so gut geschrieben, dass man sich sehr einfach mit dem einen oder anderen Räuber identifiziert. Man sieht, dass sie keine Monster sind, sondern Leute die vielleicht schlechte Entscheidungen im Leben getroffen haben. Sie sind mit der Ausnahme von Berlin alle eigentlich sehr nett.

Ich muss sagen, dass ich nur am Ende verstehen konnte warum der Professor ausgerechnet Berlin als Leiter der Gruppe gewählt hatte. Für mich machte das keinen Sinn. Er war so instabil die ganze Zeit, fast wie ein Psychopat. Spoiler alert hier! Berlin ist auch sehr krank und wird bald sterben. Also warum würde er an so etwas teilnehmen? Das war für mich eine gute Frage. Aber die wird auch am Ende geantwortet.

Der Plan vom Professor war sehr gut ausgedacht und er hat fast alle mögliche Entwicklungen und Probleme vorausgesehen und sich und den anderen dafür vorbereitet. Alle 8 Spezialisten sind rein gegangen während er draußen geblieben ist und versucht hat, die Polizei zu manipulieren. Für den Professor war es auch sehr wichtig, dass die öffentliche Meinung an ihrer Seite war. Sie sollten also auf die Geiseln achten, keine Gewalt benutzen, niemanden töten.

Was für mich komisch ist, über diese Geschichte, ist das ich und ganz viele Leute am Ende eigentlich für die Räuber waren. Wir wollten, dass sie es schaffen. Die Geschichte ist wie ein Achterbahn voll von Momente wo es rauf und runter geht. Je länger sie da drin sind, desto schwieriger wird die Situation. Die Räuber sind müde, das Adrenalin ist hoch. Sie wissen, dass jeden Tag, jede Stunde dass sie da sind es einfacher für die Polizei ist, da rein zu stürmen. Die Geiseln sind auch müde und wenn sie sehen, dass die Räuber sie eigentlich nichts antun möchten, entscheiden ein Paar von ihnen die Sache selbst zu regeln. Das ging natürlich schief.

Ok, ab jetzt kommen viele Spoiler. Wenn du also die Serie nicht ganz gesehen hast und Spoiler nicht magst solltest du jetzt stoppen.

Ich habe ein Problem mit 2 Personen in der Serie: Tokio und Arturo. Tokio weil sie immer so egoistisch ist und dabei Personen verletzt. Es ist ja ihr Schuld, dass Moskau gestorben ist. Dieser Moment war so traurig! Sie hat auch den Plan fast kaputt gemacht. Ich würde gerne wissen ob sie mindestens mit Rio am Ende geblieben ist oder nicht und wie sie Spanien verlasst hat. Ihr Gesicht war ja überall bekannt.



Ich kann mich nicht Mal erinnern was ihre Spezialität war. Und warum mag ich nicht Arturito? Sollte ich besser fragen, mag jemand Arturito? Was für ein Mistkerl er war! Der Schauspieler hat das sehr gut gemacht! Als Direktor von der Banknotendruckerei fühlte er sich immer besser als die anderen und hat immer wieder versucht die Situation selbst zu regeln und dabei Leute verletzt, wie Oslo, der später stirbt. Naja, sein bester Freund tötet ihn weil er nicht mehr reagierte.

Ich habe viele Leute gesehen die den professor mit Michael Scofield von Prison Break vergleicht haben. Tut mir leid, aber ich finde Michael war ein genie, während Sergio einfach sehr lange alles geplant hat. Jedes mal wenn der Professor improvisieren musste hat er Fehlern gemacht. Auch diese Beziehung mit Raquel, die Polizistin, ist ein bisschen komisch gewesen. Ja, Michael hat ja etwas ähnliches mit sarah gemacht aber diese ganze Geschichte mit Raquel übertrieben.

In der erste Staffel es gab so ein Moment ich denke bei Epsiode 4 oder 5 wo ich dacht es war langweilig, es dauert zu lange. Aber dann ging es wieder los. In der zweite Staffel gab so was nicht. So viele Sachen sind passiert, dass es keine Zeit für Langweile gab.

Wie gesagt, insgesamt fand ich die Serie toll. Es hat sehr viele Probleme und Fehlern, aber weil sie eher komplett ist, vergisst man das. Die Serie hat Liebesgeschichten, Aktion, Krimi... das Ende war ja nichts erstaunliches. Die Räuber gewinnen. Naja, fast alle Räuber. Oslo, Moskau und Berlin sterben. Wenn Berlin sich opfert, damit die anderen fliehen können und wir rausfinden, dass er der Bruder von Sergio ist, das hat mich erstaunt. Aber alles andere war wie in den normalen Geschichten von Hollywood, am Ende ist alles okay. Ich hätte gerne etwas neues gesehen. Vielleicht ein Paar fliehen und ein Paar werden von der Polizei gefangen. Ich hätte auch gerne gesehen was mit den anderen Personen passiert, nicht nur mit dem Professor und Raquel. Aber vielleicht gibt es eine dritte Staffel.

So, hat dir die Serie gefallen? Was magst du und was nicht? Bitte sag mir was du davon denkst! Wenn du keine Episode verpassen möchtest kannst du uns bei Stitcher oder bei iTunes folgen und auf unserer Website findest du alle Transkriptionen! Dafür musst du einfach auf

olc-clube.com.br/derpodcast

Bis nächste Woche! Tschüss!